

Eintritt frei

**Saitenzauber - Magisches, Zaubhaftes  
und Kurioses aus der Welt der Streich-  
instrumente**

**Konzert der Musikschule Ulm  
Do, 05.06., 19.30 Uhr, Freilichtforum**



Schülerinnen und Schüler der Musik-  
schule Ulm demonstrieren, wie facetten-  
reich Streichinstrumente sind und  
präsentieren im Freilichtforum der Stadt-  
bibliothek ihr Können.

**Kontakt**

**Stadtbibliothek Ulm - Zentralbibliothek**

Vestgasse 1, 89073 Ulm  
Tel.: 0731/161-4140  
E-Mail: [stadtbibliothek@ulm.de](mailto:stadtbibliothek@ulm.de)

Bildnachweise: Titelfoto: © Manfred Reichert; Adopt a book: © Stadtbibliothek Ulm;  
Fake News: © Unsplash; Altersbilder © Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend; Ekkehart Baumgartner © Elias Hassos; Glaspypamide © Martin J. Duckek;  
Zorn und Zehnt © Konrad Verlag; Cello: © Pixabay  
Förderhinweis: Die Fake News Workshops sind ein Projekt der Mission Smart City der  
Digitalen Agenda Ulm. Gefördert im Rahmen von »Modellprojekt Smart Cities« des  
Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.



Stadtbibliothek  
Ulm

600.000 Medien zu allen Themen  
Online und vor Ort

[www.stadtbibliothek.ulm.de](http://www.stadtbibliothek.ulm.de)

Stadt Ulm

**ulm**



**Veranstaltungsprogramm**

**1. Halbjahr 2025**

**Glaspypamide**



Stadtbibliothek  
Ulm

## Ein Ulmer Frühdruck braucht unsere Hilfe

Vortrag: Do, 13.02., 19.30 Uhr, EG

Gemeinsam mit der Ulmer Bürgerschaft möchten wir die erste gedruckte und illustrierte deutsche Übersetzung Heinrich Steinhöwels von Giovanni Boccaccios Werk „Von berühmten Frauen“ restaurieren. Die 99 Kurz-Biographien „erlauchter Frauen“ wurden 1474 in Ulm gedruckt.



Bibliotheks  
gesellschaft  
Ulm e. V.

Dr. Pia Eckhart stellt dieses bedeutende Zeugnis des frühen Buchdrucks vor und zeigt, wie das Buch für die Zukunft gesichert werden soll.

## Fake News - Mehr Informationskompetenz für Erwachsene

Workshop: Sa, 08.03., 14.30 Uhr, Saal

Wie kann die Glaubwürdigkeit von Bildern, Videos und Texten überprüft werden? Medienpädagogin Maximilian Pormann zeigt, wie man Fake News identifiziert und wie man vermeidet, auf Enkel-Tricks und Daten-Phishing reinzufallen. Die Teilnehmer können Fragen mitbringen und selbst Fake News aufspüren. Der Workshop dauert ca. 2 Stunden. Anmeldung bis 03.03. unter [stadtbibliothek@ulm.de](mailto:stadtbibliothek@ulm.de)



Gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

## „Was heißt schon alt?“ - Altersbilder heute

Ausstellung: 14.03. bis 02.04., EG

Mit der Wanderausstellung will das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein differenziertes Bild vom Alter in der Gesellschaft verankern, um den vielfältigen Lebensentwürfen der Menschen von heute gerecht zu werden. Jung und Alt sind eingeladen, über ihre Vorstellungen vom Alter nachzudenken. Der Malteser Hilfsdienst e. V. holt diese Ausstellung nach Ulm. Die Eröffnung findet am Fr, 14.03. um 14.00 Uhr in der Glaspypamide statt. Zahlreiche Ulmer Initiativen beteiligen sich mit Programm.



## „Als die Welt zerstörbar wurde“

Einsteins Brief an den Präsidenten

Lesung: Do, 20.03., 19.30 Uhr, EG

1939: In einem von Einstein unterzeichneten Brief wird Präsident Roosevelt über die bahnbrechenden Erkenntnisse der Kernspaltung in Deutschland informiert. Im sog. Manhattan Project wird das neue Zeitalter der atomaren Abschreckung entworfen. Ekkehart Baumgartner hat diese historische Begebenheit in einem Roman verarbeitet.



Moderation: Dr. Christoph Hantel  
Kooperation: Museum „Die Einsteins“ und vh Ulm

## Moderne Architektur im Herzen der Stadt

Führung: Fr, 04.04., 18.00 und 20.00 Uhr,  
Start im Saal

Die im Jahr 2004 eröffnete Zentralbibliothek des Architekten Gottfried Böhm veranlasst nach wie vor zum Staunen. Der frühere Leiter der Zentralbibliothek, Alexander Rosenstock, was zur Bauzeit im Dienst und weiß sehr vieles darüber zu erzählen. Er führt zur bundesweiten Nacht der Bibliotheken durch das Gebäude.



NACHT DER  
BIBLIOTHEKEN

Nur mit Anmeldung an [stadtbibliothek@ulm.de](mailto:stadtbibliothek@ulm.de)

## „Zorn und Zehnt - Eine Geschichte aus der Zeit des Bauernkriegs“

Lesung: Mi, 07.05., 19.30 Uhr, EG

Die Weißhorner Autorin Corinna Seidler bietet mit ihrem Roman einen ergreifenden Einblick in die Geschehnisse jener Tage vor 500 Jahren, als der Druck auf die Landbevölkerung stieg und hohe Abgaben die Menschen in wirtschaftliche Not stürzten. Der Roman erzählt Einzelschicksale im Bauernaufstand und beleuchtet auch die damalige Rolle der Freien Reichsstadt Ulm als Stützpunkt des Schwäbischen Bundes (Gegenspieler der Bauern) und als regionaler Monopolist im Barchenthandel.

